

September - November 2022

# EINBLICKE



## Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

Attendorf · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem



*Das Leben  
feiern*



# INHALT

Inhalt und Impressum	2	<b>Thema</b>	
Andacht	3	Das Leben feiern	10-11
Kirchen und Gemeindehäuser	4		
Kontakte in der Gemeinde	4/5	<b>Gottesdienste</b>	
Presbyterium	6	Attendorf/Petersburg	15
800 km für die Tafel	6	Finnentrop/Fretter	16
Der alte Ev. Friedhof „Auf der Hardt“	7	Altenhudem/Würdinghausen	17
Neues aus dem Partnerkreis „Missenye“	8	Grevenbrück	18
Diakonie / Adventssammlung	9	Gottesdienste in den Seniorenheimen	18
Brockensammlung	9		
Wir sagen „DANKE“	12	<b>Gemeindeleben im Rückblick</b>	20-21
Adventliches Chorprojekt	12	<b>Kinder- und Jugendseiten</b>	22-24
Lecker etwas Gutes tun	12	<b>Geburtstage</b>	28
Buß- und Betttag	13	<b>Amtshandlungen</b>	29
Begegnungen der Religionen	13		
Weihnachtsfreude im Gefängnis	13		
Kirchen und Kino	14		
Adventsfeier in Finnentrop	14		
Adventsfeier in Grevenbrück	14		
Kirche Kunterbunt	19		
Rückblick: Lesung mit Julian Sengelmann	25		
Gruppen	26		
Angebote und Arbeitskreise	27		
Beratungsstellen	30		
Das Redaktionsteam stellt sich vor	31		
Bücherflohmarkt in Grevenbrück	31		
Unter Gottes Schirm	31		
lebensfroh.Kirche im Laden	32		

3. Ausgabe

# EINBLICKE

## IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

[www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de)

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

ViSdP: Wolfgang Dröpper, Vorsitzender des Presbyteriums

KONTOVERBINDUNG: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse

IBAN: DE28 3506 0190 2001 1930 18

REDAKTION: Pfarrer Volker Bäumer (Leitung), Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer, Beate Frettlöh, Christiane Hanses, Beate Limper, Dr. Linda Neumann, Artur Seidenstücker, Peter Seidenstücker, Beate Steffan

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Alexa Wirth

BILDNACHWEISE:

TITEL: pixabay

Für die auf den Seiten 2 bis 32 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, Gerd Kitscha und [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 7200 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27. Oktober 2022

# ANDACHT



Liebe Leserinnen und Leser,

**Jesus Christus spricht:  
Wo zwei oder drei in  
meinem Namen  
versammelt sind, da bin  
ich mitten unter ihnen.  
(Matthäus 18,20)**

Jesus mitten unter uns!

Gott nicht in unendlicher Ferne, sondern ganz nah. Spüren wir etwas davon? Jesus selbst hat es uns zugesagt:

**Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. Überall dort, wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Jesus in ihrer Mitte anwesend.**

Diese Zusage mag für uns ein wirkliches Trostwort sein, wenn in unserem kirchlichen Alltag die Zahlen der Gemeindeglieder, der Gottesdienstbesucher, der Ehrenamtlichen, der Kinder und Jugendlichen in den Gemeindegruppen immer kleiner werden. Dass wir oft wenige sind, darüber werden wir hoffentlich nie ruhig werden – nicht um unseretwillen, sondern um der **vielen** willen, die noch nicht gekommen sind. Aber die Qualität „Gemeinde“ gilt schon für die kleinste Versammlung. Gilt da, wo zwei oder drei in Jesu Namen zusammen sind. Denn immer ist einer mehr da, als man Köpfe zählt: Jesus Christus, der uns erst zur Gemeinde macht. Es ist wichtig, dass wir

immer wieder darauf hingewiesen werden. Denn wir vergessen bei unseren Zusammenkünften so leicht, dass wir – zum Glück – nicht „unter uns“ sind. Wir feiern unsere Gottesdienste im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Dieses Anrufen des dreieinigen Gottes ist nicht eine unverbindliche Floskel. Wir stellen uns damit unter seine Gegenwart, hören auf sein Wort und können jetzt auch nicht mehr einfach so denken, reden und miteinander umgehen, als wäre ER nicht da. Jede Zusammenkunft von Christen in seinem Namen unterscheidet sich darum grundsätzlich von einer weltlichen Versammlung oder einem gemütlichen Beisammensein.

**Da aber, wo zwei oder drei versammelt sind in Jesu Namen, bekommt der Glaube ein Gesicht. Da gibt es keine Sprachlosigkeit, sondern Freude, Trost, Energie. Schon eine kleine Gruppe von „zwei oder drei“ kann zu einer Kraftquelle werden, von der aus Gott wirken will, hinein in unseren persönlichen Alltag, hinein in die Welt. Jesus beruft uns, in seinem Namen zu handeln, Not zu lindern, für Gerechtigkeit einzutreten, seine Liebe und Barmherzigkeit weiterzutragen.**

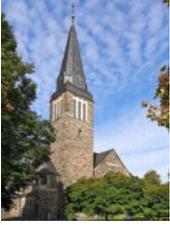
Ist das aber nicht eine Überforderung für uns? Ja – wenn wir allein am Werk sein müssten. Nein – wenn wir es ernst nehmen, dass Jesus dabei ist und uns immer neu Kraft für diese Aufgabe schenkt. Dann werden auch andere spüren: Jesus ist mitten unter uns!

Es grüßt Sie herzlich

*Ihre Pfarrerin Rose-Maria Warns*



# KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER



## **Erlöserkirche Attendorf**

Klosterplatz 6  
57439 Attendorf

**Gemeindezentrum  
Attendorf**  
Westwall 55



## **Friedenskirche und Gemeindehaus Attendorf-Petersburg**

Alte Handelsstr. 21  
57439 Attendorf



## **Christuskirche Finnentrop**

Am Hömberg 3  
57413 Finnentrop

**Gemeindezentrum Finnentrop**  
Lennestr. 7



## **Gnadenkapelle Finnentrop-Fretter**

Spreeweg 7  
57413 Finnentrop-Fretter



## **Ev. Kirche Altenhundem**

Lindensiepen  
57368 Lennestadt

**Gemeindezentrum  
En-Nest in Altenhundem**  
Auf der Ennest 1



## **Ev. Kirche Grevenbrück und Gemeindezentrum**

Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt



## **Emmaus-Kirche und Gemeindezentrum Würdinghausen**

Alter Königsberg 8  
57399 Kirchhundem-  
Würdinghausen

## **Friedhofsverwaltung**

Die ersten Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Friedhof sind die Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in den Gemeindebüros vor Ort.

Weitere Informationen:

[www.friedhofsverband-sauerland.de](http://www.friedhofsverband-sauerland.de)

## ZENTRALBÜRO

Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt  
☎ 02721-7140440

✉ [lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de](mailto:lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de)

Öffnungszeiten:

montags und donnerstags

09.00 Uhr - 11.30 Uhr

dienstags und mittwochs

15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Bigge-Lenne

BIC: GENODEM1SMA

IBAN: DE86 4606 2817 0102 4450 00

## JUGENDBÜROS

### **Grevenbrück**

Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt-  
Grevenbrück

☎ 02721-7140442

### **Altenhundem**

Auf der Ennest 1  
57368 Lennestadt-  
Altenhundem

☎ 02723-7162985

### **Attendorf**

Westwall 55  
57439 Attendorf

☎ 02722-2625



# KONTAKTE UND BÜROS



**Vorsitz Presbyterium**  
Wolfgang Dröpper  
☎ 02722-3240  
✉ wolfgang.droepfer@ekvw.de



**Jugendreferentin**  
Diakonin Kristina Ashoff  
☎ 0170-8103955  
✉ kristina.ashoff@ekvw.de



**Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer**  
**Vorsitz Bezirksausschuss**  
**Lennestadt-Kirchhundem**  
Auf der Ennest 37  
57368 Lennestadt- Altenhundem  
☎ 02721-6039741  
✉ joerg.ettmeyer@ev-kg-leki.de



**Jugendreferent**  
Diakon Sven Vorderbrück  
☎ 0151-15239296  
✉ sven.vorderbrueck@ekvw.de



**Pfarrer Andreas Schliebener**  
Kirchplatz 5  
57439 Attendorn  
☎ 02722-2797  
✉ lp-kg-Attendorn@ekvw.de

## Bezirksbüros



**Attendorn**  
**Dietlind Weisheit**  
Westwall 55 - Seiteneingang  
57439 Attendorn  
☎ 02722-2579  
Fax: 02722-959329  
✉ lp-kg-Attendorn@ekvw.de  
Öffnungszeiten: dienstags 09.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



**Pfarrerin Rose-Maria Warns**  
**Vorsitz Bezirksausschuss Finnentrop**  
Am Hömberg 1  
57413 Finnentrop  
☎ 02721-605089  
✉ rose-maria.warns@ekvw.de



Beate Frettlöh

**Finnentrop**  
**Beate Frettlöh und**  
**Miriam Kammerer**  
Lennestr. 7  
(Eingang "Am Hömberg")  
57413 Finnentrop  
☎ 02721-7296  
Fax: 02721-710726  
✉ lp-kg-Finnentrop@ekvw.de  
Öffnungszeiten:  
dienstags 09.00 - 11.00 Uhr



Miriam Kammerer



**Pfarrer Volker Bäumer**  
unser Mann aus dem Siegerland  
☎ 02732-7081810  
✉ volker.baeumer@gmx.net



**Grevenbrück**  
**Beate Limper**  
Siegener Str. 13  
57368 Lennestadt-Grevenbrück  
☎ 02721-2166  
✉ lp-kg-grevenbrueck@ekvw.de  
Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr  
und donnerstags 09.00 - 11.30 Uhr



**Vorsitz Bezirksausschuss Attendorn**  
**Lars Kirchhoff**  
☎ 02722-53746  
✉ m.l.kirchhoff@t-online.de



**Vorsitz Bezirksausschuss**  
**Grevenbrück**  
**Artur Seidenstücker**  
☎ 02721-2804  
✉ artur.seidenstuecker@web.de



**Lennestadt-Kirchhundem**  
**Christiane Hanses**  
Auf der Ennest 37  
57368 Lennestadt-Altenhundem  
☎ 02723-60011  
✉ lp-kg-leki@ekvw.de  
Öffnungszeiten:  
dienstags und donnerstags 11.00 - 13.00 Uhr



# PRESBYTERIUM

## Neue Gottesdienstzeiten ab September 2022

Das Presbyterium hat beschlossen, die Gottesdienstzeiten an den Sonntagen so anzupassen, dass jeweils zwei Liturgen in der Lage sind, das Gottesdienstangebot aufrecht zu erhalten. Es fängt damit die Reduzierung auf inzwischen nur noch drei Pfarrstellen ab.

### Ab dem 1. September gelten folgende Gottesdienstzeiten an den Sonntagen

<b>Erlöserkirche Attendorn:</b>	<b>9.30 Uhr</b>
<b>Christuskirche Finnentrop:</b>	<b>11.00 Uhr</b>
<b>Ev. Kirche Grevenbrück:</b>	<b>9.30 Uhr</b>
<b>Ev. Kirche Altenhundem:</b>	<b>11.00 Uhr</b>

## FÜR DIE TAFEL

Der Heartbeatrunner Björn Picker aus Attendorn, ein sympathischer Läufer mit Herzschrittmacher,



läuft in diesem Jahr anlässlich des 800jährigen Stadtjubiläums 800 km zugunsten der Attendorner Tafel. Diese sammelt seit 1998 von Händlern überschüssige oder nicht mehr verkaufbare, aber noch qualitativ einwandfreie Lebensmittel. Ein Team HelferInnen holt die Spenden ab, sortiert, packt sie ein und verteilt sie an Bedürftige. Dank finanzieller Unterstützung

können fehlende Lebensmittel bislang auch zugekauft werden. Diese zeitaufwendigen Arbeiten erfolgen komplett unentgeltlich. Seit 2016 findet die Tafel im Sozial- und Begegnungszentrum „lebensfroh“ statt. Die Motivation des Tafel-Teams und ihrer Leiterin Sylvelin Karsunky ist groß. Der Zulauf auch. Ca. 400 Menschen konnten monatlich unterstützt und versorgt werden – Tendenz steigend. In einem „Tafel-Gottesdienst“ zur Halbzeit des Projektes berichtete Björn Picker von seiner Spendenlauf-Aktion und der Motivation: „Christus drängt mich“, so der 42jährige. Ihm ist es eine Herzensangelegenheit, dort zu helfen, wo er kann. Dass er wohl mehr als 800 km erreichen wird, konnte er auch schon in Aussicht stellen. Zum Schluss überreichte er schon einmal eine Spende und 20 Gutscheine für Kinder. Prädikant Wolfgang Dröpper wiederum stellte in seiner Predigt den Satz „**Was ihr einem meiner Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan**“ in den Vordergrund.

Wer die Arbeit der Attendorner Tafel finanziell unterstützen möchte, kann dies gerne über das folgende Spendenkonto tun:

**Björn Picker – Spendenlauf 2022 für die Attendorner Tafel**  
**IBAN: DE08 4625 1630 0000 4963 23**  
**BIC: WELADED1ALK**

Dringend gesucht werden auch Ehrenamtliche, die tatkräftig helfen möchten. Weitere Informationen geben:

**Wolfgang Dröpper, Presbyteriumsvorsitzender**  
 (Mail: [wolfgang.droepfer@ekvw.de](mailto:wolfgang.droepfer@ekvw.de))  
**Sylvelin Karsunki, Leiterin der Tafel**  
 (Tel.: 02722-7648)  
**Gerhard Oevermann, lebensfroh-Koordinator**  
 (Tel.: 02722-5408691 – Anrufbeantworter)  
**Diakonin Kristina Ashoff,**  
**Ehrenamtsbeauftragte (Tel.: 0170-8103955,**  
**Mail: [kristina.ashoff@ekvw.de](mailto:kristina.ashoff@ekvw.de))**



# DER ALTE EVANGELISCHE FRIEDHOF AUF DER HARDT

Ursprünglich war der Friedhof auf der Hardt ein Privatfriedhof der Familie Hüttenhein. Diese kam um die Jahrhundertwende (ca. 1900) aus dem Siegerland nach Grevenbrück und war unternehmerisch tätig.

Später wurde er der Evangelischen Kirchengemeinde Grevenbrück übereignet und am 31.10.1920 eingeweiht. Bis dahin fanden alle Bestattungen auf dem Friedhof der evangelischen Gemeinde in Altenhundem statt. Wie fern sich damals noch die katholische und evangelische Konfession standen, zeigte sich allein darin, dass es für einen evangelischen Christen fast unmöglich war, auf dem katholischen Gottesacker beigesetzt zu werden. Problematisch war die Zuwegung. Üblich war der Weg in der Regel vom Trauerhaus über die Johannesbrücke, dann in Serpentina den steilen Berg hinauf. Der Friedhof liegt praktisch gegenüber der Kreuzung der Straße, die einerseits Richtung Elspe und andererseits Richtung Finnentrop führt.

Die Wegstrecke war sehr beschwerlich und in der Regel wurde die doppelte Anzahl an Trägern bestellt, da sich diese dann unterwegs abwechselten.

Später stellte die Familie Klinkhammer dann einen Weg zur Verfügung; dieser befand sich auf halber Höhe des Ellenbergs in Trockenbrück – Richtung Spörke/Hespecke. Auf der Anhöhe oberhalb des Friedhofs hatten die Kalkwerke viele Jahre lang eine Kippe für Kalk.

Der Weg wurde von den damaligen politischen Gemeinden Grevenbrück und Elspe hergerichtet. So konnte man die letzte Ruhestätte einigermaßen komfortabel erreichen.

Bis 1962 fanden viele verstorbene Gemeindeglieder auf der Hardt ihre letzte Ruhestätte. Ab diesem Jahr war der neue Friedhof am Hirtenberg in Betrieb genommen worden. Einige Verstorbene wurden dann später umgebettet. Die letzte Beerdigung war; im Jahr 1978 von Frau Dickgraeve. Ihr letzter Wunsch war es, dort beigesetzt zu werden.



Lange Jahre wurde der Friedhof noch gepflegt; mit viel Mühe wurden die Wege sauber gehalten. So erinnere ich mich an eine Aktion im Jahr 1975, als allen voran Ernst Heisig und mein Vater Eugen Seidenstücker den Friedhof in wochenlanger Arbeit in einen parkähnlichen Zustand versetzt haben.

Eigentlich sollte der alte Friedhof der Natur zurückgegeben werden. Jedoch wurde die Parzelle auf der Hardt als Denkmal eingetragen, so dass zumindest die Verkehrssicherungspflicht gewährleistet sein muss. Von den zahlreichen Grabsteinen oder Kreuzen ist nichts mehr übrig, bis auf den oberen Teil des Friedhofs. Dort sind noch Grabsteine der Familien Eiden und Hüttenhein zu sehen.

In Absprache mit dem Heimatverein soll dort oben einmal jährlich gemäht werden. Ein Imker aus Trockenbrück hat dort zahlreiche Bienenvölker stehen, die geflügelten Honiglieferanten freuen sich an der unberührten Natur und produzieren leckeren Goldsaft.

Artur Seidenstücker



# MISSENYE

## Neues aus dem Partnerkirchenkreis

In Missenye sowie in der gesamten Nordwest-Diözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania werden häufig diakonische Einrichtungen mit Lebensmittelspenden unterstützt. Die Frauen der Betaniagruppen bringen regelmäßig diese Spenden z.B. zum M.O.S.S.-Projekt. Dies trägt zu einer ausreichenden Ernährung der Patenkinder sowie der Auszubildenden an der Handwerkerschule in Kashozi bei. Ebenso wird das Waisenhaus in Ntoma/Bukoba unterstützt. Auch die Evangelisten, die ihre Ausbildung an der Bibelschule abgeschlossen haben, spendeten Lebensmittel nach Ntoma. Am 13.05. brachten die Frauen folgende diakonische Spenden zum MOSS-Zentrum: 625,5 kg Mais, 158,5 kg Bohnen, 83,5 kg Zucker. Von Geldspenden wurden 125 kg Mais und 50 kg Zucker als Gabe für das Ntoma Waisenhaus finanziert. Im Waisenhaus sind hauptsächlich ganz kleine Kinder untergebracht, deren Mütter bei oder nach der Geburt gestorben sind. Viele von ihnen können im Alter ab zwei Jahren bei ihren Familien leben. Für andere wird dann versucht eine Pflege- oder Adoptivfamilie zu finden.

In der Kashozi Technical School beim M.O.S.S.-Projekt, haben die Auszubildenden begonnen Sitzmöbel mit dazugehörigen Polstern zu produzieren. Dies wird möglich durch die Zusammenarbeit der Schreiner- und Schneiderklassen. Die Möbel werden zum Verkauf angeboten, die Einnahmen kommen der Schule zugute.



In der Gemeinde Ngando gibt es ein \*Compassion International Kinderzentrum. Am 20.07.2022 konnte Bischof Abednego Keshomshahara dort das Wasserprojekt einweihen. Bohrung, Verlegung der Leitungen, die Anschlüsse usw. kosteten rund 30 Millionen tansanische Schilling (ca. 12.000,- €), von denen Compassion International 77% und die Kirche durch Gemeindeglieder und Dorfbewohner 23% beisteuerte. Durch das Wasser aus diesem Projekt werden die Gemeinde Ngando, das Kinderzentrum und die umliegenden Dörfer mit sauberem Wasser versorgt.



\*Compassion International ist eine christliche Organisation mit Hauptsitz in Colorado Springs, USA, die Kindern in 25 Ländern in Lateinamerika, Asien und Afrika durch Patenschaften helfen. Sie hat sich verpflichtet, den ärmsten der armen Kinder physisch, emotional und sozial in einem ganzheitlichen Sinn zu helfen. Sie glauben, dass es darüber hinaus das Beste ist, die Kinder mit Jesus Christus bekannt zu machen - denn das verändert ihr Leben nachhaltig. Darum arbeitet Compassion International ausschließlich mit christlichen Kirchen und Gemeinden zusammen.

# DIAKONIE

Adventssammlung  
19.11. - 10.12.2022



Vor 70 Jahren hieß das Motto der Adventssammlung „Licht im Dunkeln“. Erschreckend aktuell erscheint dieses Poster aus dem Jahre 1952. Die Notlage vieler Menschen, die durch Kriegsfolgen und wirtschaftliche Schieflage auf Unterstützung angewiesen sind - dafür steht das diesjährige Motto „An der Seite der Armen“. Diakonie und Caritas rufen zweimal im Jahr zu Spenden auf für direkte, unbürokratische Hilfe für Menschen in Not oder für sozial Benachteiligte, auch in Ihrer Nähe. Jede Spende ist ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Solidarität in der Gemeinde. So, wie es gemeint ist, wird das Geld auch eingesetzt: Wir würden uns freuen, wenn auch Sie dieses Engagement mit einer Spende unterstützen. Wir bitten um Überweisung auf unser Konto:

**Ev. Kreiskirchenkasse – KD Bank**  
**IBAN: DE28 3506 0190 2001 1930 18**  
**Stichwort „Adventssammlung 2022“ mit Angabe von Name und Adresse.**

Gerne können Sie auch eine Barspende in unseren Gemeindebüros oder nach den Gottesdiensten abgeben, jeder Euro hilft! In beiden Fällen erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

## ERGEBNIS DER KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL IM FRÜHJAHR – Vielen Dank!

Pastor Ulrich Pohl aus Bethel dankt herzlich für die Kleiderspenden der Sammlung im Mai, mit deren Erlös die Arbeit Bethels unterstützt wird und benachteiligten Menschen neue Zuversicht geschenkt wird, so seine Worte. Es kamen 1.900 kg Kleidung in Bethel an. In seinem Schreiben zitiert er die Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner „**Nach Lieben ist Helfen das schönste Zeitwort der Welt**“.

# BROCKENSAMMLUNG

im November

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit 130 Jahren in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „**Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme**“ (Joh. 6,12).

Gut erhaltene Kleidung, Tisch- und Bettwäsche, Schuhe (bitte paarweise) und Stofftiere finden in den Bethelwerkstätten eine neue Verwendung und geben den dortigen Mitarbeitenden eine wertvolle Beschäftigung. Über die Arbeit der verschiedenen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung informieren Sie ausführlich die Webseiten: [www.bethel.de](http://www.bethel.de) und [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de).

Für Ihre Spende zur Brockensammlung benutzen Sie neben den Bethelsäcken gerne auch gebrauchte Plastiktüten und Säcke, um die Neuproduktion und Entsorgung von Plastikmüll zu



reduzieren. Leider gibt es noch keine umweltfreundliche Alternative. Auf Grund des Gewichtes und des Volumens sind Kartons keine Alternative, da die Transportkosten sich dadurch erhöhen. Das farbverschmierte Hemd, das zerrissene Kleid oder stark ausgetretene Schuhe und abgenutzte und schmutzige Stofftiere geben Sie bitte in den Hausmüll. Bedenken Sie: Würden Sie die abgegebenen Sachen wirklich noch benutzen?

**Unsere Abgabestellen:**

**vom 23.11. - 29.11.2022**

**Finntrop Gemeindehaus, Lennestr. 7,  
von 10-12 Uhr und 16-18 Uhr**

**Le.-Grevenbrück, Siegener Str. 13 in der Trödelkiste in den Kellerräumen der Kirche,  
Annahme: vom 3.11. - 29.11.2022 dienstags und donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr**



# LEBEN FEIERN IN ALL SEINER VIELFALT

## EIN INTERVIEW MIT JULIAN SENGELMANN

„Warum feiern wir eigentlich all diese alten Feiertage, die jeder gerne als Freizeit annimmt? Diese Tage, auf die man sich freut, weil endlich mal die Arbeit liegen bleibt, die jeder mit seinen eigenen Ritualen, Gewohnheiten, Experimenten und Erwartungen füllt und von denen tatsächlich die meisten Menschen vergessen haben, warum wir sie immer begehen.“ So schreibt es der Theologe, Moderator, Sänger und Schauspieler Julian Sengelmann (JS) in seinem Vorwort zur Spurensuche nach den Ursprüngen und der Bedeutung unserer christlichen Feiertage. Anfang August hat sich Diakonin Kristina Ashoff (KA) mit dem Autor und ehemaligen Reformationsbotschafter der EKD per Zoom getroffen und mit ihm über Feiertage, den Reformationstag, über Freiheit, Veränderungen und Gnocchi gesprochen.



**KA:** *Welchen Sinn haben unsere christlichen Feiertage?*

**JS:** Zum einen geht es um den eigentlichen Anlass – da gibt’s ja wundervolle, absurde, ganz tolle Feiertage, und manche, die sich aus sich selber erschließen, und manche eben nicht. Und auf der anderen Seite gibt es bei Feiertagen immer eine strukturelle Komponente: Wir brauchen Alltagsunterbrechungen. Und das ist ja in der Bibel schon wundervoll angelegt: Am siebten Tag ruht Gott.

**KA:** *Du hast in deinem Buch geschrieben: „Wir leben in einer Unzeit“. Was meinst du damit?*

**JS:** Wir sind anthropologisch so angelegt, dass wir einen Rhythmus haben. Wir haben ganz tief in uns drin ein Verständnis davon, dass alles seine Zeit hat. Eigentlich spüren wir das, aber gesellschaftlich verhalten wir uns dagegen. Wenn ich nachts noch mal raus muss, dann checke ich nachts um drei meine Mails. Wir müssen immer erreichbar sein, wir müssen selber immer an allem teilnehmen, weil wir eine verkürzte Kommunikation haben. Also, wir leben in einer Unzeit. Und deswegen sind wir häufig auch gestresst. Wenn wir mehr auf unseren eigenen Rhythmus hören würden, oder auf den Rhythmus des Kirchenjahres, hätten wir das besser mit den Pausen raus.

**KA:** *Feiertage – klingt nach fröhlich feiern. Allerheiligen, Allerseelen, der „abgeschaffte“ Buß- und Betttag und zum Schluss Totensonntag klingen eher melancholisch-düster. Brauchen wir auch solche Feiertage?*

**JS:** Allerheiligen ist der überraschendste Feiertag für mich. An Allerheiligen geht es eigentlich darum, dass die unbekanntenen Heiligen des Alltags eine Form von Würdigung erfahren. Sowas brauchen wir viel mehr! Viel mehr die Menschen im Blick haben, die hinter den Kulissen alles tun... Das ist Allerheiligen für mich, kein düsterer Feiertag, sondern ein wundervoller, sehr fröhlicher Feiertag. Und trotzdem: Genau die Feiertage, die vermeintlich erstmal düster sind, die brauchen wir ja unbedingt. Warum? Weil es in unserem Alltag viel zu wenig auf dem Schirm ist, dass wir alle traurig sind. Wir beurteilen das immer so, als dürfte es nur gute Gefühle geben und der Rest ist irgendwie doof. Aber auch Trauer ist ja ganz wesentlich in uns verankert. Wir brauchen diese Form von Innehalten und Zulassen, dass wir als Menschen auch dunkle Seiten haben. Denn das gehört auch zum Thema „Leben feiern“ - in der Vielfalt all dessen, was wir durchmachen.

**KA:** *Wenn du dir einen Tag als Feiertag wünschen dürftest – welcher würde das sein?*

**JS:** Im säkularen Bereich gibt es sowas wie „Earth Day“ oder „Freedom Day“ – sowas fände ich eigentlich toll. Gerade aus der Perspektive, dass ich ja wahnsinnig privilegiert bin. So einen allgemein verpflichtenden Tag, an dem wir alle, egal, welcher Religion du zugehörig bist oder eben nicht zugehörig bist, uns besinnen darauf, was für Schindluder wir treiben mit der Erde oder welche Schurkenstaaten es gibt – so was fände ich echt gut.

**KA:** *31. Oktober – Reformationstag. Was be-*



*eindrückt dich heute, 500 Jahre später, an dem damaligen Reformationsgeschehen?*

**JS:** Das unheimliche Bedürfnis, das Luther hatte, Glauben zugänglich zu machen für Menschen – das ist ja eine unendliche Form von Aufklärung. Das auf der einen Seite. Und auf der anderen Seite: Je mehr wir wissen, desto mehr zu verstehen, was wir als Institutionen eigentlich für Schindluder treiben. Luther wollte nicht eine neue Religion gründen, er wollte den Katholizismus entschlacken. Über diese Aufklärung haben wir einen Begriff von Freiheit, der nach wie vor gültig ist, wir verantworten uns vor allem vor Gott und erkennen einen gnädigen Gott – das sind so fundamentale Lebensweisen. Das Verständnis, dass ich nicht in Angst leben muss, sondern ein geliebtes Kind Gottes bin – das stellt halt dein Leben auf den Kopf.

**KA:** *Wären das auch die Botschaften, die der Reformationstag heute an uns hat: Freiheit, geliebtes Kind Gottes...?*

**JS:** Ja. Wir sehen das jetzt gerade in der Ukraine-Krise, wo ein Land in ein anderes Land einfällt, Existenzen zerstört und diese Menschen unfrei sind. Freiheit ist ein so fragiles Gut, ein so kostbares Gut, dass wir alle uns für Freiheit stark machen müssen. Und wir müssen auch verstehen: Meine Freiheit hört da auf, wo die Freiheit von jemand anderem von mir beeinträchtigt wird. Ich bin ein unendlicher Fan von „Simul iustus et peccator“, also „Wir sind zugleich Sünder und Gerechtfertigte“ – wir streben alle danach, die ganze Zeit unendlich viel zu sein. Aber zu erkennen: Erstmal sind wir gut gemacht und müssen gar nichts werden, weil wir alles schon sind – das finde ich einen tollen Zuspruch.

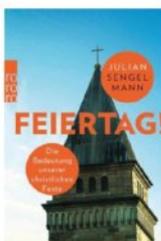
**KA:** *In deinem neuen Buch „Glaube ja, Kirche nein?“ hast du geschrieben, dass der Wunsch nach Veränderung zumindest in der DNA der ev. Kirche angelegt ist. Welche Veränderungen brauchen wir heute, 500 Jahre nach Martin Luther, ganz dringend?*

**JS:** Ich glaube, wichtig ist es zum einen, dass wir dieses Motto, das wir uns immer auf die Fahne schreiben, „Ecclesia semper reformanda“ (die Kirche muss sich immer verändern, Anm. d. R.) – was, wie ich ja aufgeklärt habe in meinem Buch, tatsächlich gar nicht von Luther kommt, sondern von Karl Barth – wirklich verstehen. Wir sagen das zwar immer, aber wir machen es nicht. Und dann:

Andere Fragen stellen! Wir stellen die ganze Zeit irgendwelche Fragen, die darauf beruhen, dass wir ein System erhalten wollen, das vielleicht nicht mehr funktioniert oder nicht mehr in Gänze so funktioniert. Ich glaube, dass es hilfreich ist, zu verstehen, wie wir mit Menschen kommunizieren. Also: Andere Fragen stellen, besser kommunizieren, klarer sein, kürzer sein, und verstehen, dass wir Kirche bei den Menschen sind, mit Menschen, durch Menschen, für Menschen. Das ist wirklich wichtig. Und keine Angst haben. Noch – noch, Freunde! – ist alles gut. Wenn wir jetzt verstehen, dass wir jetzt was ändern können – denn noch sind Menschen in der Kirche, noch fühlen sie sich zugehörig, zumindest zum Teil – dann dürfen wir jetzt nicht so viel Angst haben. Und dann Dinge mit Freude gehen lassen. Wir dürfen scheitern. Wir müssen aber nicht gescheitert bleiben. Das gilt auch für unsere Kirche.

**KA:** *Wie sieht denn deine Vision von einer zukunftsfähigen Gemeinde aus?*

**JS:** Die sieht gut aus! Dann ist, glaube ich, die überraschend einfache Geschichte: Menschen zu fragen, was sie suchen. Kirche ist immer erstmal ein Kommunikationsgeschehen. Eine jüdische Sekte, die miteinander am Feuer saß, über Glauben und Zweifel gesprochen hat und Brot und Wein geteilt hat. Das ist die Keimzelle von Kirche. Und es kann manchmal helfen, sich das wieder zu verdeutlichen. Denn am Ende sind es immer die Momente, wo du *communitas* hast, wo du Gemeinschaft hast, wo du vor der Kirche sitzt und ein Bier trinkst und einen Salat isst und Gnocchi und über deinen Glauben redest... Kirche ist erstmal ein Kommunikationsgeschehen auf Augenhöhe, wo man sich nicht schämen muss, sondern wo man ehrlich, ernsthaft Glauben und Zweifel und Hoffnungen und das Leben in all seinen feierwürdigen Lebensaspekten miteinander teilen kann. Und wenn wir das wieder verstanden haben, dann ergibt sich daraus wirklich ganz viel.



**Buchtipp:**

Julian Sengelmann, „Feiertag! Die Bedeutung unserer christlichen Feste“ Rowohlt Verlag, Hamburg 2017

Das komplette Interview mit allen weiteren Fragen und den ungekürzten Antworten ist auf unserer Homepage [evangelisch-attendorn-lennestadt.de](http://evangelisch-attendorn-lennestadt.de) unter dem Menüpunkt „Aktuell“ zu lesen.



## MUSIK

### Corona zum Trotz! Adventliches Chorprojekt

Weil wir gerne singen, weil wir gerne in Gemeinschaft singen und wir die dunkle Jahreszeit mit Musik erhellen wollen, planen wir ein adventliches Chorprojekt. Wir proben ab dem **6. September immer dienstags ab 19.30 Uhr in der Emmaus-Kirche Würdinghausen**. Informationen und Anmeldung bei unserer Kirchenmusikerin Karin Endrigkeit, die die Leitung des Projektchores haben wird, unter Mobil 0170-8347741, gerne per whatsapp. **Der Konzerttermin wird voraussichtlich das erste Adventswochenende sein.**

## WIR SAGEN „DANKE“

Am Ende der Herbstferien feiern **Kleine & Große** einen fröhlichen Familiengottesdienst zum Erntedank. Danke für reichlich Essen, danke für Familie und Freunde, danke, dass wir spielen dürfen, in Sicherheit sind, danke für Schmusekatzen und Sonnenschein – für so vieles können wir Gott danken und wollen das gemeinsam mit euch und Ihnen am **Sonntag, den 16. Oktober 2022 um 9.30 Uhr in der Ev. Erlöserkirche in Attendorn** tun. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Kindern und dem Team des Martin-Luther-Kindergartens und Diakonin Kristina Ashoff. **Kommt vorbei – feiert mit!!**



## LECKER ETWAS GUTES TUN...

**11.11.2022**  
**save the date!**



Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in angenehmer Atmosphäre zusammen mit Freunden. Ein gutes Dinner wird serviert und hin und wieder kommen gutgekleidete Menschen zu Ihrem Tisch und fragen: „Darf es noch ein wenig Wein sein?“ Ein perfekter Abend!



Wir vom Kirche Kunterbunt-Team wollen für Sie solch einen perfekten Abend gestalten. Ein Dinner. Genauer gesagt, ein Charity-Dinner. Wir stellen uns das so vor: Wir laden Sie ein und kochen für Sie ein richtig gutes und schickes Abendessen. Sie melden sich an und sind mit Kind und Kegel dabei. Sie genießen die Zeit mit Ihren Freunden und Bekannten und... bezahlen am Ende. Denn das ist die Idee des Charity-Dinners. Alle Besucher lassen, genau wie in einem echten Restaurant, einen Obolus in der Kasse. Der soll so hoch bemessen sein, dass nicht nur die Kosten für die Leckereien gedeckt werden können, sondern ein ansehnlicher Betrag übrigbleibt. Als Spende für die Kirche Kunterbunt. Es ist also wie ein Spendenmarathon – nur in lecker. Genaue Infos folgen wie immer bei Kirche Kunterbunt über Plakate, Homepage, Instagram und Co. Fest steht aber schon der Special Guest des Abends: Superintendent Dr. Christof Grote.

## BUß- UND BETTAG

### Lennestadt-Kirchhundem

Der Gemeindebezirk Lennestadt-Kirchhundem lädt herzlich zum Buß- und Bettags-Gottesdienst am **Mittwoch, 16. November 2022, um 19 Uhr in der Emmaus-Kirche in Würdinghausen, Alter Königsberg 8**, ein. Der Gottesdienst wird sich gemäß dem Bibelwort „Gerechtigkeit erhöht ein Volk“ mit der Situation bedürftiger Menschen in unserem Land, die nun zusätzlich unter den erhöhten Lebensmittel- und Energiepreisen leiden, beschäftigen.

### Attendorn

Der ökumenische Arbeitskreis Attendorn lädt am Buß- und Bettag, den **16.11.2022 um 19.30 Uhr zur "Nacht der Lichter" in die Erlöserkirche** ein. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir einem Gottesdienst in der Tradition von Taizé.



## BEGEGNUNGEN DER RELIGIONEN

Der katholische Pastoralverbund Bigge-Lenne-Fretter-Tal und die evangelische Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt', Bezirk Finnentrop, laden in Absprache mit dem Finnentropfer Moschee Verein alle Christen und Muslime herzlich zur Begegnung ein. **Kath. Kirche St. Joseph Bamenohl (Pfarrer-Zeppenfeld-Weg) Sonntag, 4. September 2022 um 15.00 Uhr**



## WEIHNACHTSFREUDE IM GEFÄNGNIS



Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Die Feiertage sind daher für sie oft die schlimmste Zeit im Jahr. Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein. Was jemand hinter Gittern damit empfängt, ist aber



weit mehr als das: vor allem das Gefühl, dass ein anderer Mensch an ihn denkt und ihm Gutes wünscht. Das kann ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg, das eigene Leben neu auszurichten. „Vielen inhaftierten Männern haben Sie damit wirklich eine weihnachtliche Freude gemacht – gerade in diesen anstrengenden und fordernden Zeiten!“ So bedankte sich Volker Dörflin, Seelsorger der JVA Amberg, nach der letzten Aktion.

Möchten Sie mitpacken? **Weitere Informationen und Anmeldung: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V., Jägerstraße 25 a, 29221 Celle, Tel. 05141 946160, [www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion](http://www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion)**

**Anmeldung bitte bis zum 07. Dezember 2022**



# KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

jeweils um 19.30 Uhr im JAC Kino Attendorf  
und um 20.00 Uhr im Lichtspielhaus  
Lennestadt-Altenhündem

Montag, 12. September in Altenhündem  
Montag, 19. September in Attendorf

„Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“  
(Deutschland 2022, Regie: Andreas Dresen)  
Fünf Jahre dauert der Kampf der Bremer Hausfrau Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan), bis ihr Sohn Murat, der nach den Anschlägen vom 11. September 2001 als Terrorist verdächtigt und ohne Anklage im Gefangenenlager Guantanamo interniert wurde, wieder freikam. Das Drama zeichnet das Ringen einer couragierten Frau und Mutter nach. In den Hauptrollen überwältigend gespielt und mit drei Deutschen Filmpreisen ausgezeichnet.

Montag, 10. Oktober in Altenhündem  
Montag, 17. Oktober in Attendorf

„Nawalny“ (USA 2022, Regie: Daniel Roher)  
Der Dokumentarfilm rekonstruiert dynamisch und investigativ die Verfolgung des russischen Oppositionspolitikers Alexei Nawalny durch den Geheimdienst FSB – insbesondere die Zeit von seiner Vergiftung im Sommer 2020 bis zu seiner Verhaftung im Januar 2021. Nawalnys Nachforschungen und die öffentliche Überführung seiner Verfolger nehmen sich wie ein Spannungsgeladener Thriller aus, der den Staatsterrorismus unter Putin demaskiert.

Montag, 14. November in Altenhündem  
Montag, 21. November in Attendorf

„Come on, come on“ (USA 2021, Regie: Mike Mills)  
Ein New Yorker Radioreporter (Joaquin Phoenix) muss sich um den frühreifen Sohn seiner Schwester kümmern. Er nimmt ihn mit auf eine Interviewtour quer durch die USA, bei der er junge Menschen nach ihren Ängsten und Hoffnungen befragt. Der stille, schwarz-weiß gedrehte Film entwickelt ein Panorama des Lebens und schafft mit leichter Hand Raum für alle wichtigen Fragen.

**Alle Filme sind sehenswert ab 14 Jahren.**

## ADVENTSFEIERN

### Finnentrop

In diesem Jahr jährt sich am 16. Dezember das **60-jährige Bestehen der Christuskirche Finnentrop**. Im Rahmen der traditionellen Adventsfeier soll am **1. Advent** daran erinnert werden. Der Bezirk Finnentrop lädt darum ein zu einem Familiengottesdienst am **27. November 2022 um 15.00 Uhr in die Christuskirche**. Im Anschluss an den Gottesdienst ist die Gemeinde zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeindehaus herzlich eingeladen. Wir weisen darauf hin, dass auf Grund der Pandemielage kurzfristige Änderungen möglich sind.



### Grevenbrück

Für den **2. Advent, 4.12.2022 um 15.00Uhr** laden wir zum Gemeindeadvent in der Ev. Kirche Grevenbrück ein. Näheres geben wir im nächsten Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde bekannt.

### Attendorf

Am **Samstag, den 26.11. laden wir ab 16.00 Uhr** zum Adventskaffee in die Friedenskirche in Petersburg ein.

Gottesdienste		Erlöserkirche Attendorf 	Friedenskirche Petersburg 
03.09.	12. So. n. Trinitatis		
04.09.	12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Warns 	
10.09.	13. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Bröckelmann
11.09.	13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Bröckelmann	
17.09.	14. So. n. Trinitatis		
18.09.	14. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
24.09.	15. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfrin. Warns  
25.09.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Warns 	
01.10.	Erntedankfest		
02.10.	Erntedankfest	9.30 Uhr Pfrin. Warns 	
08.10.	17. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr N.N.
09.10.	17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr N.N.	
15.10.	18. So. n. Trinitatis		
16.10.	18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Diakonin Ashoff und Kindergarten	
22.10.	19. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Weber  
23.10.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Weber	
29.10.	20. So. n. Trinitatis		
30.10.	20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Grote 	
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr Pfr. Schliebener <b>gemeinsamer Gottesdienst</b>	siehe Attendorf
05.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.		
06.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.	9.30 Uhr Pfrin. Warns 	
12.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.		18.00 Uhr Pfr. Schliebener
13.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
16.11.	Buß- und Bettag	19.30 Uhr <b>ökumenischer Gottesdienst</b>	
19.11.	Ewigkeitssonntag		
20.11.	Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 15.00 Uhr Friedhof Pfr. Schliebener	
26.11.	1. Advent		18.00 Uhr Pfr. Schliebener  
27.11.	1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 	

**Bitte beachten Sie, dass sich die Gottesdienstzeiten an den Sonntagen geändert haben!**

Gottesdienste		Christuskirche Finnentrop		Gnadenkapelle Fretter	
03.09.	12. So. n. Trinitatis			18.00 Uhr Pfrin. Warns	
04.09.	12. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
10.09.	13. So. n. Trinitatis				
11.09.	13. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr N.N.			
17.09.	14. So. n. Trinitatis				
18.09.	14. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
24.09.	15. So. n. Trinitatis				
25.09.	15. So. n. Trinitatis	<b>Kirche Kunterbunt</b> (s. Seite 19)			
01.10.	Erntedankfest			18.00 Uhr Pfrin. Warns	
02.10.	Erntedankfest	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
08.10.	17. So. n. Trinitatis				
09.10.	17. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
15.10.	18. So. n. Trinitatis				
16.10.	18. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr N.N.			
22.10.	19. So. n. Trinitatis				
23.10.	19. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
29.10.	20. So. n. Trinitatis				
30.10.	20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Weber			
31.10.	Reformationstag	siehe Attendorn		siehe Attendorn	
05.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.			18.00 Uhr Pfrin. Warns	
06.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
12.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.				
13.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
16.11.	Buß- und Bettag	18.00 Uhr Pfrin. Warns			
19.11.	Ewigkeitssonntag				
20.11.	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Pfrin. Warns 15.00 Uhr Friedhof Pfrin. Warns			
26.11.	1. Advent				
27.11.	1. Advent	15.00 Uhr <b>Adventsfeier</b> Pfrin. Warns			

**Bitte beachten Sie, dass sich die Gottesdienstzeiten an den Sonntagen geändert haben!**

Gottesdienste		Ev. Kirche Altenhündem 	Emmauskirche Würdinghausen 
03.09.	12. So. n. Trinitatis		
04.09.	12. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
10.09.	13. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
11.09.	13. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
17.09.	14. So. n. Trinitatis		
18.09.	14. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
24.09.	15. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
25.09.	15. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
01.10.	Erntedankfest		
02.10.	Erntedankfest	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
08.10.	17. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr N.N.
09.10.	17. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr N.N. 	
15.10.	18. So. n. Trinitatis		
16.10.	18. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
22.10.	19. So. n. Trinitatis		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
23.10.	19. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
29.10.	20. So. n. Trinitatis		
30.10.	20. So. n. Trinitatis	11.00 Uhr Pfr. Nassauer 	
31.10.	Reformationstag	siehe Attendorn	siehe Attendorn
05.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.		
06.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
12.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
13.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
16.11.	Buß- und Betttag	19.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
19.11.	Ewigkeitssonntag		
20.11.	Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
26.11.	1. Advent		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
27.11.	1. Advent	11.00 Uhr <b>Tauferinnerung</b> Diakonin Ashoff 	

## Angebote an den Grundschulen

**Altenhündem:** 14-tägig mittwochs 7.55 Uhr (Kristina Ashoff)  
**Finnentrop:** freitags 15.00 Uhr (Sven Vorderbrück)  
**Meggen:** 14-tägig dienstags 8.00 Uhr (Kristina Ashoff)

Gottesdienste		Ev. Kirche Grevenbrück	
03.09.	12. So. n. Trinitatis		
04.09.	12. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
10.09.	13. So. n. Trinitatis		
11.09.	13. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
17.09.	14. So. n. Trinitatis	18.00 Pfrin. Warns	
18.09.	14. So. n. Trinitatis		
24.09.	15. So. n. Trinitatis		
25.09.	15. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
01.10.	Erntedankfest		
02.10.	Erntedankfest	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
08.10.	17. So. n. Trinitatis		
09.10.	17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
15.10.	18. So. n. Trinitatis	18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
16.10.	18. So. n. Trinitatis		
22.10.	19. So. n. Trinitatis		
23.10.	19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
29.10.	20. So. n. Trinitatis		
30.10.	20. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr Pfr. Nassauer	
31.10.	Reformationstag	siehe Attendorn	
05.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.		
06.11.	Drittlet. So.d.Kirchj.	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	
12.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.		
13.11.	Vorlet. So.d.Kirchj.	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
16.11.	Buß- und Betttag	19.30 Uhr Pfrin. Warns	
19.11.	Ewigkeitssonntag	18.00 Uhr Pfrin. Warns	
20.11.	Ewigkeitssonntag	14.30 Uhr Friedhof Diakon Vorderbrück	
26.11.	1. Advent		
27.11.	1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	

 Abendmahl  
 Kindergottesdienst  
 Kirchencafé

Gottesdienste in den Seniorenheimen
<b>Seniorenhaus St. Liborius Attendorn</b> <i>1. und 3. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr</i> 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11. und 16.11.
<b>Haus Mutter Anna Attendorn</b> <i>4. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr</i> 28.09., 26.10. und 23.11.
<b>Franziskaner-Hof Attendorn</b> <i>2. Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr</i> 14.09., 12.10. und 09.11.
<b>Richard-Winkel-Zentrum Maumke</b> <i>3. Montag im Monat um 16 Uhr</i> 19.09., 17.10. und 21.11.
<b>Josefinum Altenhudem</b> <i>2. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr</i> 08.09., 13.10. und 10.11
<b>Bremm'sche Stiftung Silberg</b> <i>3. Donnerstag im Monat um 10.30 Uhr</i> 15.09., 20.10. und 17.11.
<b>WohnGut Saalhausen</b> <i>1. Freitag im Monat um 10 Uhr</i> 02.09., 14.10. und 04.11.
<b>Haus Habbecker Heide Finntrop</b> <i>1. Mittwoch im Monat um 11 Uhr</i> 07.09., 05.10. und 02.11.
<b>St. Franziskus Haus Elspe</b> Nach Vereinbarung

Die Kollektenzwecke aller Kirchengemeinden können Sie unter [www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de](http://www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de) einsehen.



# Unser Gemeindeleben im Rückblick



Frauenhilfe und Abendkreis Würdinghausen beim Ausflug zum Birkenhof Schmallenberg-Holthausen



Pater Siegfried Modenbach und Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer an Christi Himmelfahrt in der Wallfahrtskirche Kohlhagen



Die Frauen des EVATreffs aus Altenhundem beim Ausflug zur Burg Altena



Der Abendkreis Würdinghausen besuchte die Ev. Kirche Hilchenbach. Prädikant Günter Schenk informierte über die Entstehungsgeschichte und jetzige Bedeutung dieser schönen Kirche .



Die Mitglieder der neuen Mitarbeitervertretung, Anja Link, Sven Vorderbrück, Kristina Ashoff (V.li.n.re.)



Der Chor „CrossSong“ aus Meckenheim im Gottesdienst in der Ev. Kirche in Grevenerbrück

# Unser Gemeindeleben im Rückblick



Konfirmation Finnentrop

Alphabetisch: Finjan-Luca Bochnik, Karina Borgenez, Niklas Giedigkeit, Felix Horenkamp, Joyce Irlé, Fabian Janzen, Annamarie Löwen, Hannes und Vicent Maag, Alex-Michael Sasin, Evelyn-Juana Schulte, Felix und Lara Schwinn



Nachmittag der Frauenhilfe  
Altenhundern mit Kaffeetrinken und  
Grillwürstchenessen



Konfirmation Lennestadt-Kirchhundem

Alphabetisch: Marie-Sophie Beizel, Lia Hartmann, Alina Ibsch, Victoria Sophie Manshos, Klara Seidenstücker, Magalie Wegener, Moritz Wirth und Team



Gottesdienst "Na sicher?!", gestaltet  
von den Konfettis  
aus Lennestadt-Kirchhundem



Konfirmation Grevenbrück

Alphabetisch: Blessing Ajongako, Roman Busse, Finja Duisken, Finja Junge, Maxim Lysuchin, Sophie Neu, Lorenz Schneider, Dennis Schweizer



Ab September  
finden die  
Friedensgebete  
ökumenisch  
statt.

Treffpunkt:  
samstags um  
11.30 Uhr  
am Brunnen  
auf dem  
Klosterplatz



# FERIENSPASS ATTENDORN – WIEDER RICHTIG VOLLES HAUS!

Was für ein Unterschied zu den letzten Jahren! Überall spielende, bastelnde, lachende und tobende Kinder und leckere Gerüche aus der Küche des Gemeindehauses. Das alles bei bestem Wetter. Es war wieder Ferienspaß in Attendorn. Und das tat nach allen Einschränkungen der letzten Jahre auch richtig gut. „Mensch-Petrus“ hieß das Thema. Damit ist schon beschrieben, wer sich da jeden Morgen in der Kirche mit seinen Erlebnissen vorstellte. Und die Kinder erbastelten sich anschließend sein Leben: Seebilder wurden erstellt, Fische gebastelt, geangelt und vieles mehr. Doch ein Ausflug nach Grevenbrück in den Pepa-Funpark wie auch die traditionelle Übernachtung in der Kirche in Petersburg waren die unangefochtenen Highlights für die kleinen



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen.

Besucher, von denen fast ein Drittel aus der Ukraine stammte. „Schön war´s!“ – „Dankeschön!“ – „Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“ – All diese super Rückmeldungen gelten denen, die sich hier engagiert haben. Ihr habt für die Kinder in diesem Jahr einen Unterschied gemacht. Klasse!



## CVJM-JUNGSCHAREN UND KINDERGRUPPE - EBEN ALLES FÜR KIDS WIE DICH!



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen.

Egal, ob in Petersburg, Finnentrop, Grevenbrück oder Altenhundem – hier können Kids Spaß haben, Freunde treffen, spielen und viele spannenden Geschichten aus der Bibel kennenlernen. Auf dem Bild sehen wir zum Beispiel einige Kinder der Jungschar Finnentrop, die sich mit ihren Eltern auf den Weg gemacht hatten, um einmal die Feuerwehr in Grevenbrück kennenzulernen. Trocken geblieben ist am Ende niemand. Und genau das war Klasse! Aber auch rund um die Gemeindehäuser gibt es bei jedem Treffen Neues zu werken, basteln und auszuprobieren. Übrigens: Nach den Ferien bekommen alle evangelischen Kinder im Grundschulalter Post von uns. Denn wir wollen mal zeigen, was es bei uns alles für dich zu entdecken gibt. Freu´ dich auf Post von uns!



# FERIENPASS IN LENNESTADT MIT UNGEPLANTER MUTPROBE



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

**#GanzSchönMutig** - vier Tage lang sollte es um Mut gehen: Mutgeschichten aus der Bibel wurden erzählt, und so manche spannende Aufgabe konnten die Kids bewältigen. Haben sie auch. Und noch ein paar ungeplante mehr. Besonders in Erinnerung wird vor allem dem Team der Tag im PepaFunpark bleiben: Explosion im Trafohäuschen, Stromausfall, Feuerwehreinsatz – alles dabei. Auch an den anderen Tagen standen unfreiwillige Herausforderungen bevor. Für die Kids jedoch waren

es tolle Tage, prallgefüllt mit verschiedenen Aktionen: ein Besuch bei der Feuerwehr Grevenbrück, Kuschel-(Angst) Hasen basteln, Brot backen, Trommeln herstellen, Schminken, eine verrückte Olympiade und vieles mehr. Zwischendurch konnten sich alle bei einem leckeren Mittagessen stärken. Viel zu schnell gingen die Tage im Ev. Gemeindehaus in Grevenbrück und danach im „En-Nest“ in Altenhündem vorbei.

Die wunderbaren Rückmeldungen der Kinder und ihrer Eltern taten dem Team nach diesen Tagen richtig gut. Danke euch für's Mitmachen! Und die Jugendreferenten freuten sich besonders über diesen letzten Satz einer Mutter: „Mein Sohn hat ja von all den Aufregungen gar nichts mitbekommen. Danke für Ihre Umsicht und Professionalität!“

## ALLE JAHRE WIEDER...

...zeigen wir euch am Heiligen Abend im Gottesdienst die Weihnachtsgeschichte auf ganz unterschiedliche Weise. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder Krippenspiele aufführen – und DU kannst mitmachen! Meld' dich einfach bei uns!

**Bezirk Attendorn:** Der erste Probetermin steht noch nicht fest. Das Krippenspiel leiten Michaela Göbel, Wiebke und Silvia Freund. Informationen in den Kinder - und Jugendgruppen.

**Bezirk Grevenbrück:** Probenbeginn ist am 20. November ab 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (Das Krippenspiel findet am Heiligabend um 16 Uhr draußen statt.)

**Bezirk Finnentrop:** Informationen bei Pfarrerin Warns

**Bezirk Lennestadt-Kirchhundem:** Anmeldung bis zum 20. Oktober bei Diakonin Kristina Ashoff





# JUGENDLICHE UNTERWEGS



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen.



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

Der erste Ausflug führte eine Gruppe junger Spürnasen nach Arnshausen. Dort mussten sie im EscapeRoom gemeinsam das Rätsel um eine geheimnisvolle Truhe lüften. Es galt, Zahlen-codes zu knacken, Rechenaufgaben sinnvoll zu kombinieren, Morsezeichen zu dechiffrieren – und vor allem schnell zu sein. Den anschließenden Besuch in einer Eisdiele hatten sich danach alle verdient. Nach einer kurzen Shoppingtour ging es dann wieder nach Lenneberg zurück.

Noch mehr Action gab es im Moviepark. Früh am Morgen starteten die Jugendlichen nach Böttingen. Wagemutige Actionhelden kamen dort bei den Touren in den Fahrgeschäften voll auf ihre Kosten. Außerdem konnte das Studiogelände erobert werden – und natürlich luden die zahlreichen Themenbereiche zu Selfies ein. Zurück in Grevenerbrück ließ die Gruppe den Tag noch mit einem gemütlichen Grillabend ausklingen.



## Tauferinnerungsgottesdienst für Kleine & Große

am 27. November 2022 um 11.00 Uhr in der  
Ev. Kirche Altenhundem

Neu!!! Unser Newsletter  
für dich



Du möchtest immer auf dem neuesten Stand sein? Über Aktionen und Termine informiert werden? Melde dich einfach für unseren neuen **NYOU**sletter an! Und dann bekommst du immer wieder mal Post von uns mit Infos aus erster Hand. Anmeldungen nehmen Diakonin Kristina Ashoff und Diakon Sven Vorderbrück ab sofort entgegen.



# RÜCKBLICK: LESUNG MIT SCHWUNG, SALZSTANGEN UND SENGELMANN

Mitte Juni las der promovierte Theologe Julian Sengelmann aus Hamburg („dem Vorort und Speckgürtel von Lennestadt“, so der Gast mit einem Augenzwinkern angesichts der Größe unserer Gemeinde) aus seinem kritischen Liebesbrief an Kirche „Glaube ja, Kirche nein? Warum sich Kirche verändern muss“ im Gemeindehaus in Grevenbrück. Diakonin Kristina Ashoff führte moderierend durch den Abend und stellte den Schauspieler, Sänger, Moderator, Synchronsprecher, Autor und Pastor mit einem Kurzinterview vor. Anschließend nahm Julian Sengelmann die Gäste mit hinein in einen schon überspitzt beschriebenen wirkenden, aber tatsächlich erlebten Gottesdienst und wies auf die (Hemm-)Schwelle beim Betreten einer Kirche hin. Der Hamburger, der 2017 als Botschafter der EKD für das Reformationsjubiläum fungierte, sprach auch die DNA der protestantischen Kirche an („Ecclesia semper reformanda“). Die Fragen „Wann waren Sie eigentlich das letzte Mal in der Kirche? Und warum waren Sie beim letzten Mal zum letzten Mal in der Kirche?“ brachten zum Nachdenken. „Wenn wir verstehen möchten, warum Kirche sich verändern muss, müssen wir herausfinden, warum Menschen nicht mehr hingehen wollen“, so Julian Sengelmann. Schmunzeln über seine Erfahrungen mit dem Angebot für Ü50jährige, Lachen über den Hang von „Kirchens“ zu Alliterationen (Alliterationen – eecht?) und Kopfnicken bei Aussagen wie „Glaubensfragen sind immer Lebensfragen“ wechselten sich ab – unterbrochen auch immer wieder von dem (erschreckenden) Gefühl, unsere Gemeinde in manchen seiner Beschreibungen wiederzuerkennen.

Nach einer Pause nahm sich der Autor noch viel Zeit für Fragen und auch kritische Anmerkungen: Themen wie die Kirchenmusik und Sprache, die mediale Ausstattung, personelle Ressourcen, die Einbindung von Menschen uvm. brachten die Gäste zur Sprache – und



Julian Sengelmann stand sehr empathisch und wertschätzend Rede und Antwort. Auch nach dem offiziellen Schluss gingen die Gespräche noch weiter. Viele nutzten die Gelegenheit, um ihr soeben am Büchertisch von Marietta Hamm (Buchhandlung Hamm) gekauftes Buch direkt von seinem Verfasser signieren zu lassen. Fragen nach einer Fortsetzung und Überlegungen, wie die gewonnenen Impulse umgesetzt werden könnten, wurden geäußert. Noch bis Mitternacht saß eine kleine Gruppe mit Julian Sengelmann vor dem Haus, ließ sich Gnocchi schmecken und tauschte sich aus.

Einhellige Rückmeldungen der Gäste: „Klasse Lesung!“. Fazit des Autors am Morgen danach direkt aus dem Zug via Insta: „Ach, das war schön und intensiv, kritisch und konstruktiv gestern in Lennestadt.“

*Lieber Julian Sengelmann, ein herzliches „Danke schön“ nach Hamburg für die inspirierende Lesung, für die Begeisterung und für ganz viel Zeit und Austausch!*

Den kompletten Rückblick finden Sie auf unserer Homepage unter [www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de/aktuelle-meldungen](http://www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de/aktuelle-meldungen)



# GRUPPEN



## Frauen

**Frauenhilfe Attendorf**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindezentrum Attendorf  
Kontakt: Jutta Rohrmann ☎ 02722-632898

**Frauen-Frühstück Attendorf**  
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr  
im Gemeindezentrum Attendorf  
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und  
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

**Frauenhilfe Finnentrop**  
am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindehaus Finnentrop  
Kontakt: Pfrin. Rose-Maria Warns  
☎ 02721-605089

**Frauenhilfe Grevenbrück**  
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr  
im Gemeindezentrum Grevenbrück  
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

**Frauentreff Grevenbrück**  
jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr  
Kontakt: Stefanie Junski-Junge ☎ 02721-81441

**Frauenhilfe Altenhundem**  
jeden 2. Mittwoch um 15 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt:  
Pfr. Dr. Jörg Ettemeyer ☎ 02721-6039741

**Frauenhilfe Würdinghausen**  
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.15 Uhr  
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**Frauenabendkreis Würdinghausen**  
jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr  
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

**EVATreff**  
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem  
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



## Bibel und Themen

**Bibelgesprächskreis Grevenbrück**  
nach Absprache um 17 Uhr  
im Gemeindehaus in Grevenbrück  
Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler  
☎ 0171-1888611  
Termine: 05.09., 10.10. und 07.11. 2022

## Hauskreis Attendorf

jede Woche nach Absprache  
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff  
☎ 02722-53746

## Ökumenischer Arbeitskreis

zweimal im Jahr nach Absprache  
Kontakt: Linda Neumann ☎ 02722-636127

## Sport, Geselliges und Verschiedenes

**Tischtennis für Erwachsene**  
jeden Dienstag um 17 Uhr  
im Gemeindehaus-En-Nest  
in Altenhundem  
Kontakt: Ulrich Knebel ☎ 02723-6179



## Spiele-Nachmittag

von Oktober bis März jeden 3. Montag im  
Monat um 15 Uhr im Emmauszentrum  
Würdinghausen  
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

## Männerkreis

montags, nach Vereinbarung um 18.00 Uhr im  
Gemeindezentrum Grevenbrück  
Kontakt: Artur Seidenstücker  
☎ 0151-53279640



# ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

## Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 19 Uhr im  
Gemeindehaus Attendorn

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

## Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

## Diakoniekreis Grevenbrück

im Gemeindehaus Grevenbrück  
am 06.09. 2022

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

## Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker

Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den  
Erkrankten, Informationen über typische  
Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie  
Informationen über Behandlung und weitere  
Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

## Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
14.30 - 16.30 Uhr im St. Josefs-Hospital  
Altenhudem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt,  
Beratung und Begleitung für Menschen mit allen  
Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259

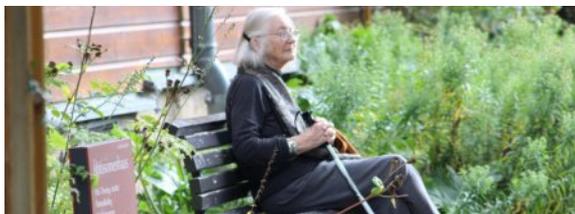
## Besuchsdienst der Kirchengemeinde

Kontakt: Pfr. Dr. Ettemeyer ☎ 02721-6039741

## Besuchsdienst

im Richard-Winkel-Seniorenzentrum in Maumke

Die Mitarbeiterinnen treffen sich dort  
jeweils am vierten Dienstag in den  
ungeraden Monaten um 9.00 Uhr.



## Bezirksausschuss - Sitzungen

Attendorn am 19.10.2022

Finnentrop am 20.10. und 24.11.2022

Grevenbrück am 10.11.2022

LenneStadt-Kirchhudem 14.09., 19.10. und  
23.11.2022

## Presbyteriumssitzungen

12.09, 28. bis 30.10. (Klausurtagung im Haus  
Nordhelle) und 14.11.2022

## AKtief - Team

Wer Interesse hat, aktive Gottesdienste mit  
Tiefgang vorzubereiten und mit durchzuführen,  
ist herzlich willkommen.

Ansprechperson:

Diakonin Kristina Ashoff ☎ 02723-7162985



## Musik

### Kirchenchor Attendorn

dienstags um 19.45 Uhr  
Die Chorleitung hat Tatjana Hundt.

Kontakt: Ada und Gerd Brand ☎ 02722-51923

### Posaunenchor Attendorn

mittwochs um 19.15 Uhr

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

### Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 18 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-7296

### Gemeindechor

montags um 19.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Annegret Reinwarth  
☎ 02723-5223 o. 02723-717937

### Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

### Volksliedergruppe Hundem-Lenne

freitags um 17.00 Uhr im „En-Nest“

Kontakt: Adolf Bramers ☎ 02723-3912



# HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

*Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen,  
wird nie alt werden.*  
-Franz Kafka-

**Attendorn**

**Finnentrop**

**Grevenbrück**

**Lennestadt-Kirchhündem**



# AMTSHANDLUNGEN



## Taufen:

**Attendorn**



**Finnentrop**

**Grevenbrück**

**Lennestadt-Kirchhundem**

## Trauungen:

**Attendorn**

**Grevenbrück**

**Finnentrop**

**Lennestadt-Kirchhundem**

## Beerdigungen:

**Attendorn**

**Finnentrop**

**Grevenbrück**

**Lennestadt-Kirchhundem**





# BERATUNGSSTELLEN

## AGIL Seniorenbüro

(im lebensfroh. Kirche im Laden)  
jeden Mittwoch im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr  
Danziger Str. 2 in Attendorn  
Anne Jahn ☎ 0151-28089651  
agil.attendorn@gmail.com

## AIDS-Hilfe Olpe

Kampstr. 26, Olpe ☎ 02761-40322

## Alleinerziehende Mütter und Väter

Ansprechpartnerin ist Carola Heer  
☎ 02723-608-221

## AufWind - Kath. Jugend- und Familiendienst

Gartenstr. 6, Lennestadt-Altenhundem  
☎ 02723/688910

Bamenohler Str. 248, Finnentrop

☎ 02721-6025830

## Bürgerhilfe Finnentrop

Am Markt 1 – im Rathaus Finnentrop  
Bürozeiten: dienstags 10.00-12.00 Uhr und  
nach Vereinbarung

☎ 0175-5119073

www.finnentrop.de

## Caritas Kontakte

Attendorn ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhundem ☎ 02723-95560

## Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises

Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg

Zentrales ☎ 02391-9540-0

Schwangeren-, Partnerschafts- und

Elternberatung, Lebensberatung

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

## EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Ansprechpartnerin ist Andrea Schiller

☎ 02723-608-46 oder 608-220

## Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Frauenhaus Notruf ☎ 02761-834025

24 Stunden besetzt!

## Jugendhilfe Fachdienste Kreis Olpe

☎ 02761-810

## Kleiderkammer Finnentrop

der Kath. Kirche

Bamenohler Str. 258, Finnentrop, Nähe Bahnhof

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im  
Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Kontaktpersonen: Frau Beck ☎ 02721-70609

und Frau Kleine ☎ 02721-5570

## Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,

Siegener Str. 13,

jeden 1. und 3. Dienstag und Donnerstag im  
Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

## Kompass (kath. Jugend & Familiendienst)

Mobil: 0151-68813799

## lebensfroh.Kirche im Laden

Danziger Str. 2 in Attendorn

Kontakt: Gerhard Oevermann

☎ 02722-5408691

Mail: gerhard.oevermann@ekvw.de

## Männerberatung „Echte Männer reden“

KSD Olpe

☎ 0152-31818887

## Möbelbörse

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Schuldnerberatungsstelle

☎ 02761-8368-0

## Schwangerenberatungsstelle

☎ 02761-8368-0

## Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfeleistungen für Menschen mit seelischen  
Problemen, Suchtproblemen sowie geistigen  
Behinderungen

Thomas-Morus-Platz 1, Lennestadt

☎ 02723-608-494

## Tafel Attendorn

siehe Seite 32 „lebensfroh“

## Warenkorb Finnentrop

St. Anna-Str. 4, Lenhausen (ehem. Grundschule)

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im  
Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Frau Karin Becker ☎ 02721-70522

## Warenkorb Lennestadt

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle

21.09., 19.10. und 17.11.2022

jeweils von 13.00 bis 16.45 Uhr

im kleinen Saal der Sauerlandhalle



## REDAKTIONSTEAM

Die Tatsache, dass Sie nun schon den dritten Gemeindebrief „Einblicke“ unserer großen Kirchengemeinde in den Händen halten, verdanken wir einem starken Redaktionsteam, das mit viel Engagement, aber auch mit viel fachlichem



v.l. Diakonin Kristina Ashoff, Alexa Wirth, Dr. Linda Neumann, Gerd Kitscha, Artur Seidenstücker, Beate Frettlöh, Beate Limper, Peter Seidenstücker, Pfr. Dr. Jörg Ettemeyer  
es fehlen: Pfr. Volker Bäumer, Sabine Dolligkeit, Christiane Hanses und Beate Steffan

Wissen jede Ausgabe sorgfältig vorbereitet. Dankbar sind wir besonders Gerd Kitscha und Alexa Wirth, die für Satz und Gestaltung verantwortlich zeichnen. Dabei kann Alexa Wirth ihre beruflichen Kenntnisse einbringen. Viele Stunden verbringt Gerd Kitscha mit der Aufbereitung des ihm gelieferten Materials. Christiane Hanses, die seit vielen Jahren Erfahrung sowohl in redaktioneller als auch in gestalterischer Hinsicht mitbringt, sorgt für den Gesamtüberblick und die reibungslose Organisation. Beate Limper und Beate Frettlöh bringen ihre Erfahrungen aus den Gemeindebüros in Grevenbrück und Finnentrop ein. Peter Seidenstücker listet die in Frage kommenden Themen und Rubriken des jeweils nächsten Gemeindebriefs auf und sorgt so für die Vollständigkeit der Beiträge. Er protokolliert die Sitzungen, kümmert sich um Beiträge aus dem Partnerkirchenkreis in Tansania und ist der Redaktionsarbeit schon seit vielen Jahren verbunden. Spezifische Anliegen einzelner Gemeindebezirke und Schwerpunktthemen haben des weiteren Sabine Dolligkeit, Dr. Linda Neumann und Artur Seidenstücker im Blick. Beate Steffan kümmert sich unter anderem auch um „Kirchen und Kino“ und sorgt zusätzlich für

eine möglichst fehlerfreie Gestaltung der „Einblicke“. Um Anliegen der Kinder- und Jugendarbeit kümmert sich unsere Jugendreferentin und Diakonin Kristina Ashoff. Als Pfarrer gehören Dr. Jörg Ettemeyer und Volker Bäumer, der zugleich die Sitzungen leitet, dem Redaktionsteam an. U.a. Pfarrerin Rose-Maria Warns und Pfarrer Andreas Schliebener ergänzen das Team im Hintergrund.

*Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer*

## BÜCHERFLOHMARKT

An der Ev. Kirche in Grevenbrück

**Am Samstag, 17. 09.2022, ab 13.00 Uhr**

findet an der ev. Kirche in Grevenbrück ein Bücherflohmarkt statt. Wir haben Bücher für Jung und Alt, groß und klein. Vorbeikommen und stöbern lohnt sich!

Die Bücherei und die Trödelkiste sind an diesem Tag ebenfalls geöffnet.

## „UNTER GOTTES SCHIRM“

So lautete das Thema des Familiengottesdienstes in der Christuskirche Finnentrop. Die Besucher konnten miterleben, wie die Eltern der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus langen Kreppbändern einen großen bunten Schirm entfalteteten, unter dem dann alle Jugendlichen und Kinder Platz fanden. Mit diesem bunten Bild wurden die Worte aus Psalm 91 anschaulich gemacht: **„Wer unter dem Schirm Gottes lebt und bei ihm bleibt, der sagt zum Herrn: Gott, du bist meine Zuflucht und Burg. Auf dich hoffe ich, Herr.“**



Wir heißen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in unserer Gemeinde willkommen: David Beideck, Ksenja Bessonov, Kilian und Chayton Bochnik, Anastasia Bolejninger, Pia Friesen, Matteo Graewe, Lenja Grewe, Chantal Hälbig, Leon Ossipenko, Liah Rist, Hannes Schütte

# lebensfroh



KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2, Attendorn

Kontakt: Gerhard Oevermann ☎ 02722-5408691 ✉ gerhard.oevermann@ekvw.de

AGIL-Seniorenbüro, Kontakt: Anne Jahn ☎ 0151-28089651 ✉ agil.attendorn@gmail.com



Gerhard Oevermann



Anne Jahn

## Folgende Angebote finden regelmäßig statt:

**Attendorner Tafel** jeden letzten Dienstag des Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**.

An allen anderen Dienstagen findet eine kleinere Ausgabe am Vormittag von **10.00 bis 11.30 Uhr** statt  
Sylvelin Karsunky ☎ 02722-7648

Spendenkonto „Attendorner Tafel“ Sparkasse ALK, IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe **„Depressionen“** trifft sich am zweiten Freitag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**  
(Informationen erhalten Sie über das DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

**Beratung für Geflüchtete** mittwochs von **10.00 bis 13.00 Uhr**

Sibylle Wiehle ☎ 02351-674488 oder Mobil 0160-547043

**Kleiderkammer** montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**

☎ 02722-5408691 oder Mobil 0170-7828841 oder Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

**„Lustig und lecker“** (Kochen für Kinder) montags von **16.00 bis 18.00 Uhr**

Andrea Hormes ☎ 0170-3020439 – nicht in den Schulferien

**Möbelbörse** montags von **14.00 bis 17.00 Uhr**

Förderband ☎ 02722-6341491 oder Mobil 0160-3010910

**Reparaturcafé:** Reparatur von Elektrogeräten o.ä.

Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921

**„Silberpfeile“** (Strickclub) 1. Donnerstag im Monat

Margret Krüger ☎ 02722-8520

**Tanzen im Sitzen** am ersten und dritten Dienstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Kontakt: Renate Biecker-Klaas ☎ 02722-9689998

**Waffelcafé-Tag** donnerstags von **15.00 bis 17.00 Uhr**. Es gibt Waffeln und heiße Getränke.